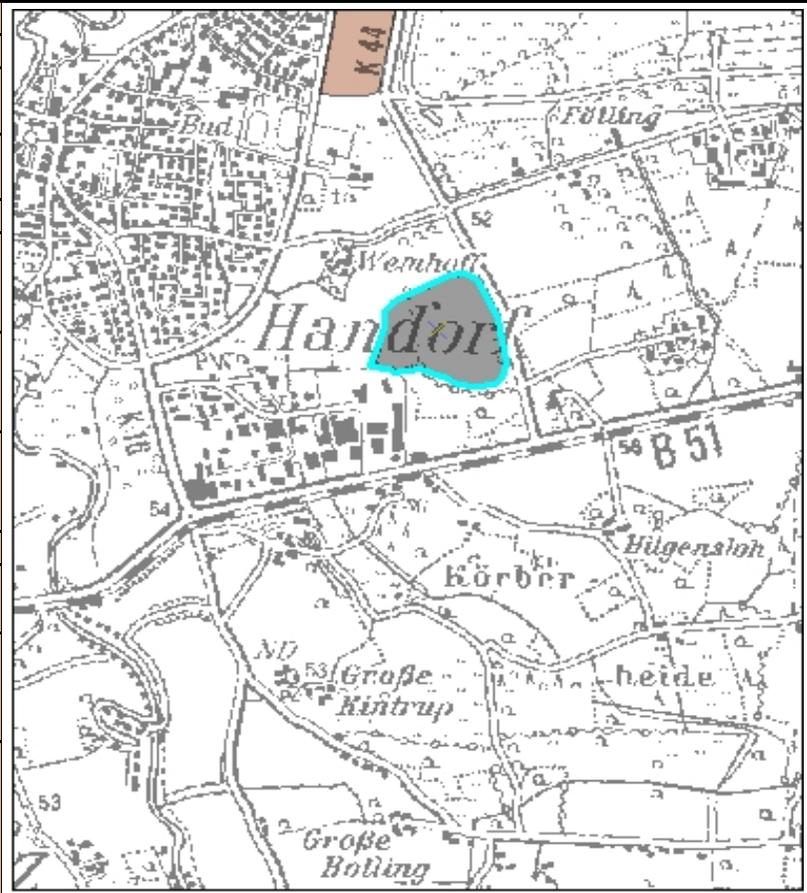


SUP-Prüfbogen
MS Muenster GIB 01.2
 zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

1. Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:25.000)
1.01	Kreis	MS Muenster
1.02	Kommune	Muenster
1.03	Ortsteil	Handorf
1.04	Gebietsbezeichnung	Gewerbegebiet Heidekamp / Gildenstraße
1.05	Größe / Länge	11,4 ha
1.06	Reg.PlanDarstellung geplant	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.07	Reg.PlanDarstellung bisher	Agrarbereich, Waldbereich, Erholungsbereich
1.08	FNP-Darstellung	Landwirtschaftsfläche
1.09	Landschaftsplan	– LP "Werse" (Änderungsverfahren)
1.10	Realnutzung	Acker, Grünland, lineare Gehölzstrukturen, Wald/Gehölzflächen, Einzelgehöft, Gewerbebereich
1.11	Verkehrsanbindung Infrastruktur	indirekter Anschluss an die B 51 (Wareндorfer Straße) und an die K 44
1.12	Bemerkung	keine



SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.2**

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
2.	Schutzgut		Bestand, Beschreibung, derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plangebiet	Umfeld	
2.01	Bevölkerung, Gesundheit der Menschen	Kurorte, Kurgelände	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholung	– weder im Plangebiet noch im Umfeld ausgewiesenes Erholungsgebiet vorhanden; – Naherholungsfunktion von Freiraumflächen in Siedlungsnähe, insbesondere die Waldfläche südlich des Plangebietes	ja	nein	nein; – grundsätzlich gehen zwar mögliche Naherholungsflächen verloren, jedoch keine mit regionaler Bedeutung
2.03		Immissionen	– mögliche Vorbelastungen durch den bestehenden GIB und Verkehr	ja	ja	– Auswirkungen gebietsbezogener Immissionen (z.B. Schadstoffimmissionen, Lärm) werden auf nachgeordneter Planungsebene vorhabenbezogen untersucht
2.04	Biologische Vielfalt	FFH / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Landschaftsschutzgebiet	– LSG-3912-002 "Werse-Ems-Niederung, Kreuzbach, Angel und Wolb" (südliches Umfeld, ca. 250 m Entfernung)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme innerhalb des LSG; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

2.07	Biotopverbundfläche	– Biotopverbundfläche von herausragender Bedeutung VB-MS-4012-104 "Drei Sumpf- und Bruchwaldkomplexe mit Feuchtgruenland" (z. T. im Plangebiet und im Umfeld)	ja	ja	ja; – Flächeninanspruchnahme innerhalb einer Biotopverbundfläche von herausragender Bedeutung; weitere Auswirkungen auf relevante BV-Flächen im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.08	Schutzwürdige Biotope	– BK- 4012-0166 "Sumpf- und Bruchwaldkomplex im Umfeld der Lützowstraße nördlich der Warendorfer Straße" (NSG- würdig, regional bedeutsam) (Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von NSG-würdigen Biotopen oder Biotopen von mindestens regionaler Bedeutung; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen auf relevante Biotope im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.09	§ 62 Biotope gem. Landschaftsgesetz	– GB-4012-0005 "Wasserfeder-Erlenbruchwald Heidkamp" (ca. 50m südliches Umfeld) – GB-4012-0007 "Erlen-Sumpfwald an der Lützower Straße" (ca. 130m südliches Umfeld) – GB-4012-0008 "Pappel-Bruchwald nördlich Gewerbegebiet Heidkamp" (westliches Umfeld) – GB-4012-0009 "Tümpel östlich der Lützowstraße" (ca. 200m nordöstliches Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von § 62-Biotopen innerhalb des Plangebietes; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen auf relevante §62-Biotope im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

2.10	Biologische Vielfalt	planungsrelevante Arten, Tiere	– Bergmolch, Laubfrosch, Erdkröte, Kammolch, Teichmolch, Wasserfrosch-Komplex (FT- 4012-6040-1998, nordöstliches Umfeld) – Bergmolch, Laubfrosch, TeichmolchWasserfrosch-Komplex (FT- 4012-6177, nordöstliches Umfeld) – Ringelnatter, Blindschleiche, Zauneidechse, Waldeidechse (FT-4012-6010-1993, südliches Umfeld)	nein	ja	nein;– keine verfahrenskritischen planungsrelevanten Arten vorkommend
2.11		planungsrelevante Arten, Pflanzen	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.12	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.13		Kultur-landschaft	– Kulturlandschaft Kernmünsterland – Plangebiet vollständig und Umfeld größtenteils im landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereich Bischofsstadt Münster mit dem Wigbold Wolbeck	ja	ja	ja;– Flächeninanspruchnahme innerhalb eines landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs
2.14		Landschaftsbild	– Agrarlandschaft mit Landschaftselementen, Waldfläche, Baumreihe , Feldgehölze	ja	teilw	nein;– keine Landschaftsbildeinheit von besonderer oder herausragender Bedeutung betroffen

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

2.15	Kulturelles Erbe	Kulturdenkmale	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.16		Boden- denkmale	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.17	Wasser	Wasserschutz- gebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.18		Über- schwemmungs- gebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.19	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebeit nicht vorhanden	nein	nein	nein – vorhabensbedingter vollständiger Verlust aller Bodenfunktionen
2.20		Altlasten	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.21	Luft	Luftqualität	– Luftschadstoff-Screening durch das LANUV eingrichtet, Berechnungen liegen vor – Schadstoffimmissionen durch bestehenden GIB und Verkehr	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; mögliche Veränderungen der Luftqualität werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.22		Klima regional	– Offenlandflächen mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen des Regionalklimas; mögliche lokale Klimaauswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.23	Sachwerte		Ertragspotenzial (BWZ) = gering und mittel	ja	nein	nein; – keine Flächen mit hohem oder sehr hohem Ertragspotenzial betroffen
2.24	Wechselwirkungen zwischen Faktoren		Wechselwirkungen werden über die Bestandserfassung der Schutzgutfunktionen erfasst	nein	nein	nein; – Auswirkungen auf Wechselwirkungen werden über die Ermittlung der Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter erfasst

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: – Plangebiet und Umfeld fast vollständig Agrarbereich, im südlichen Plangebiet und Umfeld Waldbereich – GIB im westlichen Umfeld – Erholungsbereich im Plangebiet und südöstlichem Umfeld, Eisenbahn und geplanter großräumiger Verkehr im südlichen Umfeld
3.02	Alternativen	Alternativen für die Erweiterung des Bereiches für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) in Münster-Handorf, sind aufgrund der geplanten Erweiterung der vorhandenen Produktions- bzw. Gewerbebetriebe in diesem Bereich aus siedlungsstruktureller Sicht nicht vorhanden.
3.03	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs	– keine Alternative vorhanden Das Plangebiet ergänzt und erweitert das bereits bestehende Gewerbegebiet und die aktuelle Regionalplandarstellung für GIB.
3.04	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Optimierung der Abgrenzung des Plangebietes auf nachgeordneter Ebene: – Vermeidung der Inanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung im Westen des Plangebietes
3.05	Maßnahmen der Überwachung	Im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans Münsterland ist ein GIS-gestütztes Flächenmonitoring für die Siedlungsbereiche vorgesehen. Aufbauend auf diesem Flächenmonitoring wird in Kap. 9 des Umweltberichtes ein Monitoringkonzept beschrieben.
3.06	weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Immissionen - Landschaftsschutzgebiet - schutzwürdige Biotope, § 62-Biotope - Biotopverbundflächen - planungsrelevante Arten - Kulturlandschaft - Landschaftsbild - Luftqualität - Lokalklima

SUP-Prüfbogen

MS Muenster GIB 01.2

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

4. Gesamtbewertung

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Biotopverbundfläche und Kulturlandschaft) zu erwarten. Auch in der schutzgutübergreifenden Gesamtbewertung sind daher für diesen Bereich erhebliche Umweltauswirkungen zu prognostizieren.

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.3**

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

1. Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:25.000)
1.01	Kreis	MS Muenster
1.02	Kommune	Muenster
1.03	Ortsteil	Gelmer-Dyckburg
1.04	Gebietsbezeichnung	Erweiterung GI Hessenweg-Süd
1.05	Größe / Länge	14,0 ha
1.06	Reg.PlanDarstellung geplant	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.07	Reg.PlanDarstellung bisher	Agrarbereich, Waldbereich
1.08	FNP-Darstellung	Landwirtschaftsfläche
1.09	Landschaftsplan	– LP "Werse" (Änderungsverfahren)
1.10	Realnutzung	Acker, geringe Anteile an Grünland und Wald, Gewerbebereich
1.11	Verkehrsanbindung Infrastruktur	– direkter Anschluss an die L 587 (Schiffahrter Damm)
1.12	Bemerkung	keine



SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.3**

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
2.	Schutzgut		Bestand, Beschreibung, derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plangebiet	Umfeld	
2.01	Bevölkerung, Gesundheit der Menschen	Kurorte, Kurgelände	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholung	– weder im Plangebiet noch im Umfeld ausgewiesenes Erholungsgebiet vorhanden; – allgemeine Naherholungsfunktion von Freiraumflächen in Siedlungsnähe	ja	ja	nein; – grundsätzlich gehen zwar mögliche Naherholungsflächen verloren, jedoch keine mit regionaler Bedeutung
2.03		Immissionen	– mögliche Vorbelastungen durch den bestehenden GIB und Verkehr	ja	ja	– Auswirkungen gebietsbezogener Immissionen (z.B. Schadstoffimmissionen, Lärm) werden auf nachgeordneter Ebene vorhabenbezogen untersucht
2.04	Biologische Vielfalt	FFH / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Landschaftsschutzgebiet	– LSG-3912-002 "Werse-Ems-Niederung" (südliches Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme innerhalb des LSG; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.07		Biotopverbundfläche	– Biotopverbundfläche von besonderer Bedeutung VB-MS-3911-021 "Gehölze und Grünlandflächen südlich von Gelmer" z. T. im Plangebiet und im Umfeld – Biotopverbundfläche von herausragender Bedeutung VB-MS-3912-102 "Werse und Nebenbäche" (südliches Umfeld)	ja	ja	nein; – keine Inanspruchnahme von Biotopverbundflächen herausragender Bedeutung; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen auf relevante Flächen im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.08		Schutzwürdige Biotope	– BK-3911-0151 "Landwehr zw. Dortmund-Ems-Kanal und Schifffahrter Damm" (LSG/LB-Vorschlag, lokale Bedeutung) (geringer Teil im nordöstlichen Plangebiet, westliches Umfeld)	ja	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von NSG-würdigen Biotopen oder Biotopen von mindestens regionaler Bedeutung innerhalb des Plangebietes; keine relevanten Biotope im Umfeld

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.3****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

2.09		§ 62 Biotop gem. Land- schaftsgesetz	– GB-3911-0047 " Naturnahes Kleingewässer nördlich Hof Heitmann" (südwestliches Umfeld) – GB-3912-0003 "Weiher nördlich des Westfälischen Pferdezentums" (östliches Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von § 62- Biotopen innerhalb des Plangebietes; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen auf relevante § 62-Biotop im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.10		planungsrele- vante Arten, Tiere	– Bergmolch, Kammmolch, Teichmolch, Erdkröte (FT- 3912-6039-1997) (östliches Umfeld) – Bergmolch, Kammmolch, Teichmolch, Erdkröte, Wasserfrosch-Komplex (FT- 3912-6007- 1993) (östliches Umfeld)	nein	ja	nein;– keine verfahrenskritischen planungsrelevanten Arten vorkommend
2.11		planungsrele- vante Arten, Pflanzen	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.12	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.13		Kultur- landschaft	– Kulturlandschaft Ostmünsterland (Kernmünsterland im Umfeld)	ja	ja	nein;– keine Flächeninanspruchnahme innerhalb eines landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs; im Umfeld ebenfalls kein Vorkommen eines landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs
2.14		Landschafts- bild	– Agrarlandschaft mit Landschaftselementen, Waldfläche	ja	teilw	nein;– keine Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeutung; keine relevanten Landschaftsbildeinheiten im Umfeld
2.15	Kulturelles Erbe	Kultur- denkmale	keine bekannten Vorkommen im Plangebiet oder im Umfeld	nein	nein	nein
2.16		Boden- denkmale	"Münstersche Landwehr", obertägig erhalten, südlich des Plangebietes angrenzend	nein	ja	nein; – mögliche Auswirkungen auf potenzielle Bodendenkmale werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene im Rahmen von Voruntersuchungen geprüft

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.3**

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

2.17	Wasser	Wasserschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.18		Überschwemmungsgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.19	Boden	Schutzwürdige Böden	– im Plangebiet befinden sich Böden der Kategorie 1= schutzwürdig (sw1_bx) = tiefgründige Sand- oder Schuttböden (Podsol)	ja	nein	– vorhabensbedingter vollständiger Verlust aller Bodenfunktionen – nein; kein Verlust von Böden der Kategorien 2 oder 3
2.20		Altlasten	nicht bekannt	nein	nein	nein
2.21	Luft	Luftqualität	– Luftschadstoff-Screening durch das LANUV eingerichtet (Berechnungen liegen vor) – Schadstoffimmissionen durch bestehenden GIB und Verkehr	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; mögliche Veränderungen der Luftqualität werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.22		Klima regional	– Offenlandflächen mit klimatischer Ausgleichsfunktion – Waldfläche mit Staubfilterfunktion und Frischluftproduktion	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen des Regionalklimas; mögliche lokale Klimaauswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.23	Sachwerte		Ertragspotenzial (BWZ) = gering	ja	nein	nein; – keine Flächen mit hohem oder sehr hohem Ertragspotenzial betroffen
2.24	Wechselwirkungen zwischen Faktoren		Wechselwirkungen werden über die Bestandserfassung der Schutzgutfunktionen erfasst	nein	nein	nein; – Auswirkungen auf Wechselwirkungen werden über die Ermittlung der Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter erfasst

SUP-Prüfbogen**MS Muenster GIB 01.3****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: – Plangebiet und Umfeld größtenteils Agrarbereich, im nordöstlichen Plangebiet Waldbereich, Waldbereiche und GIB im Umfeld – Wasserschutzbereich, Erholungsbereich, Landschaftsschutzbereich im östlichen Umfeld – östliches Plangebiet und Umfeld Bereich zum Schutz der Landsc
3.02	Alternativen	Alternativen für die Erweiterung des Bereiches für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) im Nordosten von Münster (Coerde) sind aus siedlungsstruktureller Sicht nicht vorhanden.
3.03	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs	– keine Alternative vorhanden Das Plangebiet ergänzt und erweitert das bereits bestehende Gewerbegebiet und die aktuelle Regionalplandarstellung für GIB.
3.04	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Die Möglichkeiten der Vermeidung, Verringerung oder des Ausgleichs von negativen Umweltauswirkungen sind auf nachgeordneter Ebene - nach Optimierung der Abgrenzung des Plangebietes - zu prüfen.
3.05	Maßnahmen der Überwachung	Im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans Münsterland ist ein GIS-gestütztes Flächenmonitoring für die Siedlungsbereiche vorgesehen. Aufbauend auf diesem Flächenmonitoring wird in Kap. 9 des Umweltberichtes ein Monitoringkonzept beschrieben.
3.06	weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Immissionen - Landschaftsschutzgebiet - Biotopverbundflächen - schutzwürdige Biotope, § 62 Biotope - planungsrelevante Arten - Bodendenkmale - Luftqualität - Lokalklima

SUP-Prüfbogen

MS Muenster GIB 01.3

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

4. Gesamtbewertung

Da hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen festzustellen sind, führt auch die schutzgutübergreifende Gesamtbewertung nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen.